

Innovationsschub bei Vorarlberger Abwasserreinigungsanlagen

Utl: LStH. Gorbach: Vorarlberg sichert sich Spitzenplatz im Bereich Gewässerschutz =

Bregenz (VLK) - Nach einer Betriebsdauer von mehr als zwei Jahrzehnten sind bei einigen großen Vorarlberger Abwasserreinigungsanlagen verschiedene bauliche und technische Einrichtungen am Ende der bestimmungsgemäßen Lebensdauer angelangt bzw. es muss strengeren Vorschriften Rechnung getragen werden. Laut Wasserwirtschaftsreferent Landesstatthalter Hubert Gorbach werden unter maßgeblicher Förderung des Landes und des Bundes bei einigen Anlagen Bauprojekte umgesetzt oder befinden sich in Planung. ****

Die Kosten für diese Vorhaben betragen zirka 300 Millionen Schilling (21,8 Millionen Euro). "Vorarlberg untermauert damit im Bereich Gewässerschutz seinen traditionellen Spitzenplatz in Österreich und der Bodenseeregion", freut sich Gorbach. An folgenden Abwasserreinigungsanlagen werden zur Zeit Projekte umgesetzt oder befinden sich in Planung: Bregenz, Dornbirn, Vorderland, Meiningen, Walgau, Bludenz, Montafon, Lech und auch die ARA Bödmern (Kleinwalsertal) befindet sich in einer Planungsphase.

Landesstatthalter Gorbach lobt die Innovationsbereitschaft der Abwasserverbände der Gemeinden und sichert zudem neben der Landesförderung auch die laufende fachliche Unterstützung der Projekte durch Experten des Landes zu.

(bl/gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67
email: presse@vlr.gv.at
<http://www.vorarlberg.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0052 2000-11-07/09:08

070908 Nov 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001107_OTS0052